

# KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER

## ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

### AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Tiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonn. wöchentlich K 1.20, Einzelne Nummern 30 h.

Nr. 21

Abbazia, 26. Jänner

1907

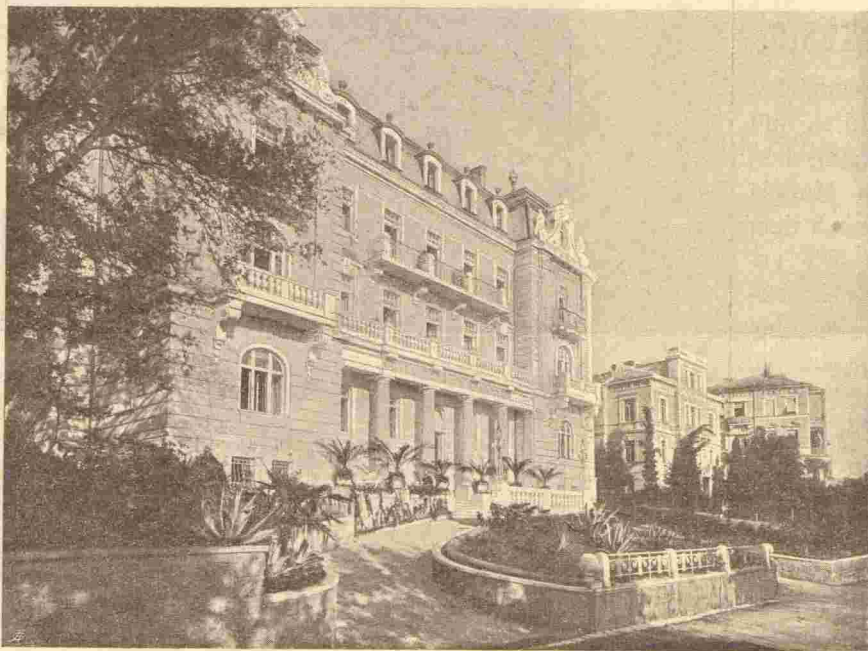
#### Rundgang durch Abbazia.

##### Moderne Pensionen.

Abbazia, vor 25 Jahren noch ein unbedeutendes Fischerdorf an der Adria mit nur wenigen Hütten, ist heute ein in der ganzen Welt wohlbekannter Kurort mit über 30.000 Kurgästen und 50.000 Touristen. Im Jahre 1883 erbaute die Südbahn das erste Hotel und, angeregt durch den immer grösseren Andrang von Fremden, entschlossen sich zahlreiche Persönlichkeiten, elegante Pensionen, Hotels und Villen zu bauen und die sieben Kilometer lange Strandpromenade führt gegenwärtig an zahlreichen prunkvollen und einfachen Villen vorbei mit schlanken Türmchen, silberglänzenden Balkons, mit ihren roten und grünen Strandkörben und schönen Gartenanlagen, die dem Kurorte einen vornehmen Reiz verleihen. Der Kurpark entzückt durch seine üppige tropische Vegetation und den Reichtum seltener Pflanzen. Mit dem dunklen Lorbeerlaube wechselt das Grün der köstlich duftenden japanischen Mispel, die gelblich-weissen, rötlich angehauchten Blüten-Trauben des Erdbeerbaumes und dessen scharlachrote Früchte schimmern hindurch, und das Nadelgehölz der Tannen, Fichten und Zedern, die zahlreichen Palmen aller Arten und Grössen, in Gruppen

und einzeln, die Magnolia aus China, Agaven, Aloë, buntblättrige Spindelbäume, Pinien, kolossale Mammutbäume, kurz, Gewächse aus allen Erdteilen, bieten ein abwechslungsreiches, wundersames Farbenbild. Inmitten, und bis zur Höhe von 100 Meter,

am Südstrande die hervorragenderen und schöneren sind, dass die prächtigen Bauten dort immer mehr zunehmen und die Vornehmheit sich mehr Platz macht. Unter allen erstandenen Gebäuden der letzteren Zeit nimmt wohl die am Südstrande gelegene Pension Speranza den ersten Rang ein. Dieselbe wurde von dem Wiener Architekten Alfred Wildhack im reizenden Barockstil erbaut und bildet eine Zierde und Sehenswürdigkeit des ganzen Kurortes. Durch ein schönes Vestibüle und die freundlichen hellen Korridore, welche bei kühlerer Temperatur durch eine Zentralheizung bei Tag und Nacht gleichmässig erwärmt werden, gelangt man in die einzelnen Appartements. 70 Zimmer mit über 100 Betten, ein grosser Speisesaal, ein Lesesaal mit Zeitungen und Büchern in allen Sprachen und Badezimmer mit Süss- und Seewasser stehen den p. t. Herrschaften zur Verfügung. Das stilvolle Meublement des ganzen Hauses stammt aus dem rühmlichst bekannten



Hotel und Pension Speranza.

sind die Villen in Lorbeerhainen erbaut, immergrün ist der Winter. So schön der Kurpark ist, er wird übertroffen von den herrlichen Strandpromenaden, welche sich vom Kurparke aus nach Norden und Süden längs dem Ufer des Meeres dahinziehen. Welcher Strandweg der schönere ist, darüber werden drei Personen nicht einig werden, jeder Teil hat seine besonderen Reize; unstreitig aber ist, dass die Villenanlagen

Atelier der Wiener Firma Julius und Josef Hermann und wird von allen Gästen bewundert. In den Zimmern befinden sich zierliche schwedische Öfen, da diese Heizmethode die gesundeste ist. Was den Komfort des Hauses anbelangt, so hat der Besitzer Herr Josef Klügl nichts unterlassen, um das Haus einem modernen Hotel der Neuzeit gleichzustellen. Die Zimmer sind sämtlich gross und luftig, grösstenteils mit

Balkons versehen, mit einer herrlichen Aussicht auf das Meer. Ein parkähnlicher Garten mit südlicher Vegetation, schattigen Lorbeerlauben und sonnigen Plätzchen mit Ruhebänken macht überdies den Aufenthalt dem Gastesehr angenehm. Fürsorglich und äusserst entgegenkommend ist der Hotelier jedem Gaste gegenüber, reiche Erfahrungen stehen demselben aus seinen Hotelstudien in den ersten Hotels in London, Paris, Brüssel, Kairo und den renommiertesten Kurorten unseres Landes zu Gebote. Der gute Zuspruch der vornehmsten Familien zeigt auch, dass Küche und Keller des Hauses gleich vorzüglich ist. Die vornehmen Gäste amüsieren sich in ihrer Art auf das Beste, es entstehen freundschaftliche Bande, die oftmals durch's Leben andauern. Und zum grossen Teile geben sich diese Gäste hier jährlich durch längere odere kürzere Zeit Rendezvous. Jedwede Auskunft über den Kurort, Logis und alles Wissenswerte erteilt der Hotelier Herr Josef Klügl bereitwilligst umgehend.



### Abbazia.

Und es besitzt der rauhe Karst  
Noch eine gottbegnadete Oase,  
Die sanft umspült von blauer Meeresflut;  
Ein Garten voll der südlichsten Gewächse,  
Vor Wettersturm geschützt,  
Ein Buon ritiro für Kranke und Gesunde!

Marie Kesslitz.



### Streifzüge an der Meeresküste.

Wir verlassen Triest, passieren zunächst den grossen Leuchtturm von S. Andrea und steuern gegen Südwesten der istriatischen Küste entlang, an der Bucht von Muggia und der Punta Sottile vorbei. Bald nach dem altertümlichen, in venetianischem Stil erbauten Capodistria, erblicken wir das Küstenstädtchen Isola. Von weitem schon leuchten uns drei rotgetünchte Häuser entgegen. Sie repräsentieren das neue Strandbad, dessen Besitzer Marco Filuga ist.

Ausser der Domkirche, deren Wände und Plafond mit zahllosen Fresken bedeckt sind, besitzt Isola eine Spitzenschule, die nach venetianischem Muster arbeitet, ferner zwei grosse Sardellen-Konserven-Fabriken.

Wenn je ein Ort Mitleid in mir erweckte, so war es Isola mit seinen schmutzigen Gassen.

Welch' Staub und Schmutz um Hausruinen, mit denen Helios wohl niemals kost. Doch eines hält den Wand'rer dennoch hier zurück, zumal den Wandrer männlichen Geschlechtes; es ist das herrliche Traubenblut „Ribola“ genannt.

Isola ist ja ein Hauptort der nordistriatischen Weinkultur. Bekannt ist hier das Gasthaus des Weinhändlers Costanza, welcher seinen schwarzen Rebensaft nach allen Weltrichtungen hin versendet. Mag auch

ganz Isola in Staub und Schmutz zerfallen, seine Weinkulturen werden fortbestehen! So sehr ich das Laster der Trunksucht verabscheue, so fand ich es hier erklärlich, wenn die Isolaner an Sonntagen zu tief in's Glas gucken, denn der Ribola von Isola ist wirklich ganz vortrefflich.

die Sonne in diesen stillen Buchten funkelt und Kamelien und Oleander im immergrünen Blattwerk glühen, dann lässt sich dort manche Stunde süss verträumen.

In der Mitte des grossen, treppenreichen Rondo steht man wie in einem Märchenland, links und rechts von mächtigen Zy-



Speisesaal im Hotel Speranza.

„Alle domeniche nostri uomini sono qui allegri, molto allegri, rompiscono delle volte i lastri“. „An Sonntagen — meinte die Wirtsfrau — sind unsere Männer hier sehr lustig; sie zerschlagen uns manchmal die Fensterscheiben.“

pressengruppen und Zedern umgeben, gegenüber den grünen Kamm des Karstterrains, die Gelände von S. Croce, Prosecco und Opčina mit ihren grellen Sonnenflecken; gegen Westen aber blaut das Meer. Eine grosse Treppe führt zum Hafen hinab. Und



Lesesaal im Hotel Speranza.

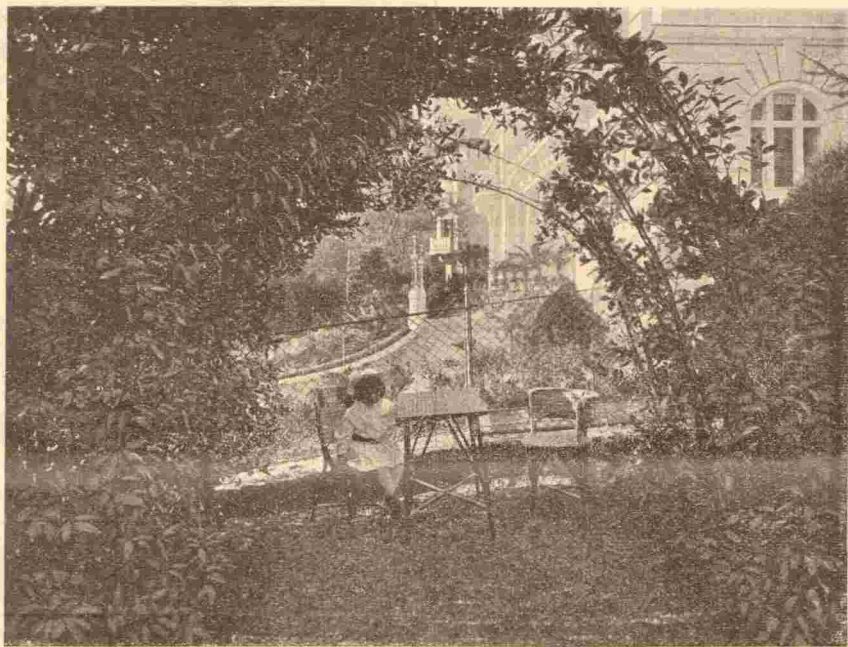
Vom Molo des Städtchens genießt man an klaren Herbst- und Wintertagen eine herrliche Fernsicht. Hinter den Triestergebirgen, in der Richtung gegen Adelsberg, steigt der Nanos empor. Bei Triest, zwischen den fischreichen Gegenden von Barcola und Grignano erhebt sich das weisse aus Kalksteinquadern erbaute Schloss Miramare und die Phantasie versetzt uns in das reizende, leider so einsame Fürstenheim. Wenn

die Sonne webt einen Glorienschein um die alten, feierlichen Zypressen. Märchenhaft plaudern die Springbrunnen, als wollten sie aus längst vergangenen Zeiten erzählen. Und durch dunkle Laubgänge wandelt man auf hellen Kieswegen durch den weitläufigen Park. Ueberall begrüßen uns hier die Kinder der tropischen Flora. Dazu die Mannigfaltigkeit der Anlagen des Parkes, wo Felsen und Grotten, Wiesen und Haine und exotische

Gewächse mit den Tannen und Fichten des rauhen Nordens abwechseln, wo Springbrunnen und Blumenparterre im Kontrast mit den aus den Sandwüsten Agyptens herbeigeholten alten Bildsäulen sich vorfinden, und wo uns das Vergnügen gewährt wird, dem Sang der Nachtigalen zu lauschen. Im

errichten, Sistiana soll ein Winterkurort werden.

Unweit Sistiana starren uns die glatten Wände des Felsenschlosses Duino entgegen. Letzteres besitzt eine Terrasse, die ein seltenes Panorama bietet. Mögen auch Jahrhunderte vorüberziehen und der Brandung



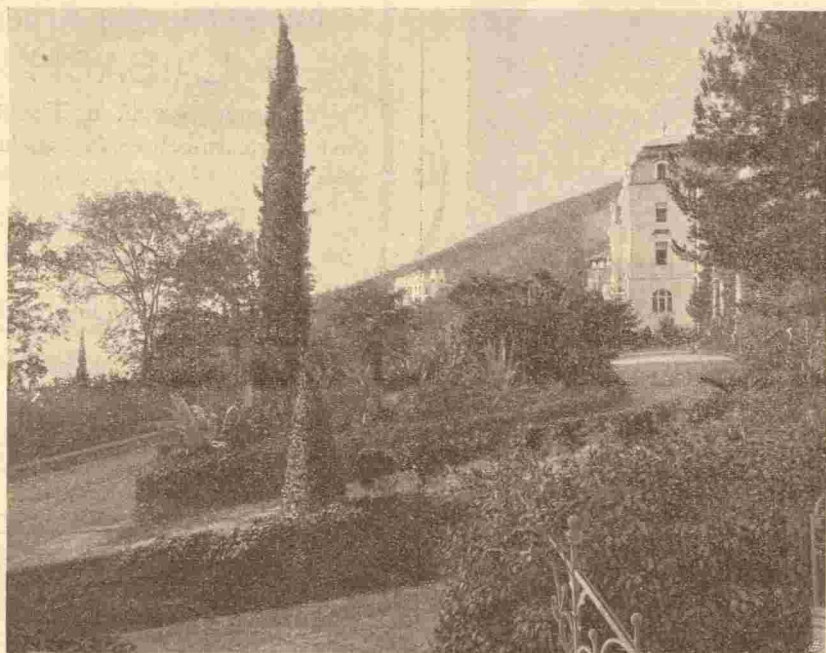
Gartenpartie des Hotel Speranza.

Rücken des Schlosses auf der Anhöhe des Parkes liegt die niedliche Station Miramar, von wo aus die Eisenbahn zwischen Weinreben längs des Abhanges von Prosecco hinläuft.

Unten am Strande (etwa 15 Minuten

spitze Zungen an dem Gestein emporlecken, solche Felsen wanken niemals!

Dort bei Duino gleiten Dampfbarkassen dahin; sie führen 6—8—10 Boote in Schlepptau und führen grosse Steine aus den Steinbrüchen von Duino für die Hafengebauten nach



Gartenpartie des Hotel Speranza.

entfernt), steht das mit allem Komfort ausgestattete Hotel Grignano. Der freundliche Besitzer desselben, Herr Feder weilt leider nicht mehr unter den Lebenden, die Witwe führt das Geschäft weiter.

Von dem vorspringenden Hügel verdeckt, liegt in der Bucht eingeschlossen und von Bora geschützt das im Sommer vielbesuchte, liebliche Seebad Sistiana. Der jetzige Besitzer will dort ein zweites Hotel

Triest. Der rötlich schimmernde Küstenstrich mit der Wallfahrtskirche von Barbana wird Costa rosegga genannt.

Dort, wo einst das stolze Aquilea stand, ragt jetzt der aus dem Meeresspiegel schlank emporsteigende Glockenturm des aus der Patriarchenzeit her noch bestehenden Domes empor.

Und wenn die Dünste weichen von der tieferblauen Alpenkette, dann tauchen im

# Fahr-Ordnung

des Passagier-Dampfers

## „PETAR ZRINSKI“

der „hrvatsko parobrodarsko druztvo n. d.“  
in Zengg.

### Linie Fiume-Abbazia.

Abfahrt von Fiume:	Abfahrt von Abbazia:
7:30 V. M.	8:30 V. M. (Voloska berühr.)
9:30 „ „	10:30 „ „
11:30 „ „	12:30 N. M. (Voloska berühr.)
2:30 N. M.	3:15 „ „
4:30 „ „ (Voloska berühr.)	5:30 „ „

Fahrpreise { 40 Heller Tour oder retour.  
60 Heller Tour und retour.

Die Fahrkarten sind am Bord erhältlich.

Anlegeplatz in Fiume „Riva orientale“.

Die Direktion.



## Hotel-Übernahme.

Hiemit beehre ich mich höflichst mitzutheilen, dass ich mit 1. Jänner l. J. die bestbekannte

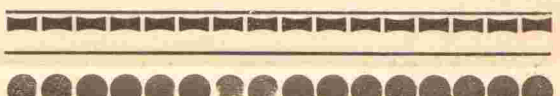
### Hotel-Pension „Seidl“

Abbazia, Reichsstrasse, Villa Thaller käuflich übernommen habe.

Gestützt auf meine reichen Kenntnisse, welche ich durch meine 10-jährige Tätigkeit in grossen Wiener Häusern dieser Branche gesammelt, sowie auf meine grossen Erfahrungen, die ich mir durch meine 9-jährige Anwesenheit in Abbazia und Marienbad erwarb, hoffe ich in der Lage zu sein, allen Anforderungen, die man an ein gut geführtes Haus stellen kann, auf das Gewissenhafteste zu entsprechen.

Geneigtes Wohlwollen höflichst erbittend,  
zeichnet hochachtungsvollst

Philipp Plesch.



## Kaffeehaus-Eröffnung.

Der Gefertigte beehrt sich hiemit die Mitteilung zu machen, dass

am Sonntag, den 20. Jänner  
das neue

### Arkaden-Kaffee

in Quitta's Seebad am Südstrand eröffnet wurde.

Den P. T. Gästen wird ein vorzügliches Billard, bairisches- und Pilsner-Bier vom Fass, das beste in Liqueuren und kalter Küche geboten. Reiche Erfahrungen in den ersten Kaffee's im In- und Auslande setzen mich in den Stand, allen Anforderungen nachzukommen.

Hochachtungsvollst

Andreas Völkl.

Westen die fernen Lagunen mit der Insel Grado auf.

Doch kehren wir zurück zum Molo von Isola und steuern jetzt dem pitoresken Städtchen Pirano zu.

Nach halbstündiger Dampferfahrt sind wir in der terrassenförmig, auf einer weit in's Meer vorspringenden, felsigen Landzunge erbauten Stadt, die verwitterten Mauern, das zerfallene Kastell mit seinen zackigen Türmchen und der alte, ehrwürdige Dom kontrastieren auffallend zu dem Grün der Höhen und dem reinen Blau des Meeres.

Vom Hauptplatze gelangt man durch die carrara grande zur Domkirche. Ein grosses Wandgemälde zeigt uns hier die Errettung Piranos durch S. Georg. Auf einem Seitenaltar sieht man die Georgstatue, der heil. Georg tödtet einen Drachen und rettet dadurch die Königstochter.

Höchst malerisch ist die Fernsicht von der mächtigen Domterrasse. Neben der Domkirche befindet sich die kleine Kirche von S. Giovanni mit dem grossen Catesterio, wo die kleinen Kinder getauft werden.

Marie Kesslitz.

(Fortsetzung folgt.)



## Landesverband

zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österreichische Küstenland.

Dem Landesverbande traten weiters folgende Mitglieder bei: der durchlauchtigste Herr Protektor Prinz Konrad Hohenlohe mit einer Spende von 200 K, Herr Dr. Andreas Stanger, Landmarschall-Stellvertreter und Bürgermeister von Volosca - Abbazia (50 K), Fräulein Milla von Kopp. (II. Gruppe), ferner die Herren: Ignaz Ileršič, k. k. Oberpostverwalter, Anton Gartner, Pensionsbesitzer, Fritz Schulze, Ingenieur und Hausbesitzer, Philipp Plesch, Hotelier, Alex. von Miasevich, Fiume, Betty, fotogr. Atelier; die Damen Helene Hirschmann, Restauration am Molo und Fr. Müllerer.

\* \* \*

Der Agitationsausschuss hielt am 18. Jänner eine Sitzung ab, an welcher sich 20 Herren beteiligten und fasste den Beschluss, für den Kurort Abbazia eine illustrierte Propagandaschrift in gr. Folio im Umfange von 24 Seiten in 20.000 Exemplaren herauszugeben.

\* \* \*

**Internationale Sport - Ausstellung Berlin 1907.** Seitens der Zentral-Konferenz der Landesverbände für Fremdenverkehr in Oesterreich erging an unseren Landesverband die Einladung zur Beteiligung an dieser unter dem Protektorate des deutschen Kronprinzen stehenden Ausstellung. Für die österreichische Abteilung wurde ein Raum von

2000 Quadratmeter reserviert. Eine Beteiligung ist nur durch unseren Landesverband tunlich. Der Zentralausschuss wird sich mit dieser Ausstellung in einer Sitzung am 25. Jänner befassen. Es ist die Ausstellung des 10 Quadratmeter grossen Gemäldes des Kurortes Abbazia von Maler Rothaug und noch anderer Bilder geplant. Die Herren Hoteliers können sich durch Bilder und Verteilung von Prospekten beteiligen. Die Ausstellung findet vom 20. April bis 5. Mai statt. Anmeldungen müssen bis 30. Jänner erfolgen. Auskünfte werden im prov. Bureau des Landesverbandes, Villa Tiskarna erteilt.



## Fremdenverkehrs-Angelegenheiten.

**Amerikanische und englische Touristen in Österreich.** Nach dem Beispiele



Gartenpartie des Hotel's Speranza.

deutscher Dampfschiffahrts - Gesellschaften unternimmt nun auch die Cunard-Linie Touristenfahrten nach der Adria. Ihr Dampfer „Caronia“, der mit seinen 15.594 Bruttotonnen zu den grössten Steamern der Welt gehört, hat am 5. Jänner Newyork verlassen und reist über Gibraltar, Neapel und Alexandrien nach Fiume, wohin er am 23. d. eingetroffen ist; aus diesem Hafen läuft er am 26. d. aus und geht am 8. Februar wieder in Newyork vor Anker. Die zweite Touristenfahrt unternimmt im Februar der 13.603 Tonnen-Dampfer „Carpathia“, der von Liverpool aus nach Triest und Fiume geht. Diese Vergnügungsreisen haben nicht nur den Zweck, Amerikaner und Engländer nach Mittelmeer- und Adria Häfen zu führen, sondern wollen den Touristen auch die Möglichkeit bieten, das österreichische und ungarische Inland kennen zu lernen. Vierzehn Ausflüge nach den Alpenländern, Wien, Budapest usw. werden zu dem Zwecke arrangiert und dabei besonders darauf gesehen werden, dass die Reisenden Gelegenheit zur Ausübung von Wintersport bekommen. Da die Amerikaner alles gründlich anpacken, so ist zu erwarten, dass dem Fremdenverkehre



oo Bauunternehmung oo

## Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei  
= ABBAZIA, „VILLA LEHAR“ =



## Krainische Baugesellschaft

Aktiengesellschaft

oo Bauunternehmung, oo  
Bureaux für Architektur und  
bautechnische Arbeiten. oo

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei  
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

Ringofen-Ziegeleien

mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in  
Abbazia

VILLA TEUTA.



## Touristenhemden

tadellos konfektioniert

Wirk- und  
Strickwaren etc.

in denkbar reichst. Auswahl.

Steirisches Wirk-  
und Strick-Waren-  
Spezialgeschäft.

## Josef Zach, Graz

Neutorgasse 47 „Janushof“ gegenüber der  
Hauptpost. (1-46)

Illust. Preislisten und Stoffmuster frei.





**Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.**

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie  
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

**XXIV. Saison.**

Post- und Telegraphenstation  
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte

# Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrsaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 21.

Samstag, den 26. Jänner

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
<b>Am 17. Jänner.</b>			<i>Uebertrag</i> . . . 7819
Herr Dr. Karl Mangold, m. Gemahlin . . . . .	Stockerau	Hotel Stefanie	2
Miss Pawel, m. Miss Rolt, . . . . .	London	„	2
Herr Dr. L. Freiherr v. Di Pauli, k. k. Statthaltereikonzip. . . . .	Triest	Hotel Quarnero	1
„ László Neumann, Kaufmann . . . . .	Budapest	„	1
„ E. Bothe, Fabrikant . . . . .	Wien	Palace-Hotel	1
„ Josef Mayer, Redakteur . . . . .	Ujvidek	Pension Bellevue	1
„ Nikolaus v. Wattay-Pelbárt, Grundbesitzer, mit Desider v. Wattay-Pelbárt . . . . .	N. Becskerek	„	2
„ Karoly Klein, Oekonom, m. Gemahlin . . . . .	Nagy-Bajom	Pension Breiner	2
„ Vilmos Schillinger, Unternehmer . . . . .	Budapest	Hotel Bristol	1
„ Zsigmond Schillinger, Unternehmer, m. Gemahlin . . . . .	„	„	2
„ Adolf Glaser, Gutspächter, m. Gemahlin . . . . .	Pa. Novák	Pension Gruber	2
„ Karl Holzinger, Pianist, m. Gemahlin . . . . .	Wien	„	2
Frau Sidonie Radó, Advokatensgattin . . . . .	Neutra	„	1
Herr Ákos Sármekey . . . . .	Arad	„	1
„ Carl Weber, Geschäftsleiter, m. Gem. u. Tochter . . . . .	Wien	„	3
„ Isidor Stand, Apotheker, m. Gemahlin . . . . .	Lemberg	Pension Hausner	2
„ Josef Markovics, Essigfabrikant . . . . .	Beregszasz	Pension Markovics	1
„ Adam Król, Beamter . . . . .	Karwin	Neues Kurhaus	1
„ Leopold Weinberger, Privatier, m. Pflegerin . . . . .	Ungvar	„	2
„ Dr. Sándor Virányi, Advokat . . . . .	„	„	1
„ Josef Körner, Student . . . . .	Budurasza	Pension Petritz	1
„ Wilhelm Rosenberg, Privatier . . . . .	Wien	Pension Plesch	1
„ Wilhelm Broder, Kaufmann . . . . .	„	Pension Quitta	1
Frau Ludmilla Eichen, Majorswitwe . . . . .	„	„	1
„ Anna Löwinsohn, Private . . . . .	Berlin	„	1
„ Michael Czintula, Gutsbesitzersgattin . . . . .	Budapest	Pension Rudovits	1
„ Katharina Meier, Damenschneiderin . . . . .	Karlsbad	Villa Selene	1
„ Anna Schwarz, Verkäuferin . . . . .	„	„	1
„ Nathaniel G. White, m. Miss. Elisabeth W. White u. Miss Mary W. Bell . . . . .	Washington	Pension Speranza	3
Herr Dr. László Gyurkovich, kön. ung. Richter, m. Gem. . . . .	Budapest	Hotel Trotter	2
<b>Am 18. Jänner.</b>			
Herr Comte de Béthcene, m. Mlle de Béthcene und Mlle Muller . . . . .	Paris	Hotel Stefanie	3
„ Hendrik Johannes Laverge, m. Gemahlin . . . . .	Amsterdam	„	2
Frau Anna Ruschmann, Rittergutsbesitzerin, m. Tochter . . . . .	Schl. Laudon	„	2
Herr Brands, m. Gemahlin u. Dienerin . . . . .	München	Hotel Quarnero	3
„ Béla v. Kerekes, kön. Obergeringieur . . . . .	Budapest	Pension Bellevue	1
Frau Ottilie Natter, Bildhauerswitwe u. Fräulein Josefe Kühn . . . . .	Gmunden	„	2
Herr Max Tolnai, Kaufmann . . . . .	Budapest	„	1
Frau Johanna Ebstein, Private . . . . .	Wien	Grand Hotel	1
Herr Leopold Hutter, Kaufmann . . . . .	„	„	1
„ Adolf Unger, Kaufmann, m. Tochter . . . . .	„	„	2
			<i>Fürtrag</i> . . . 7880

## Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

### Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 11,1 Uhr) und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr im Café Quarnero;

b) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

### Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

### Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

### Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

### Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Winter: Die heil. Messe wird gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 9 Uhr, die dritte um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vormittags, an Wochentagen um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags erteilt.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i> . . .	7880
Herr Salomon <b>Deutsch</b> , Fabrikant . . . . .	Gödöllő	Pension Markovics	1
„ Adolf <b>Ruyder</b> , Holzhändler . . . . .	Komarom	„	1
„ Vidor <b>Konyáthy</b> , Jurist an d. Univers. . . . .	Ungarn	Villa Melanie	1
„ Graf Vilmos <b>Festetits</b> , Privatier . . . . .	„	Pension Quisisana	1
„ Julius <b>Mandello</b> , k. u. k. Professor . . . . .	Pozsony	„	1
„ Johann <b>Teleszky</b> , Sektionsrat . . . . .	Budapest	„	1
Frau Elisabeth Gräfin <b>Schönfeld</b> , m. Tochter . . . . .	Köszeg	Villa Sax	2
„ Margatta <b>Ritter</b> . . . . .	Bucarest	Pension Speranza	1
„ Gabrielle <b>Dobrovits</b> , m. Tochter . . . . .	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	2
„ Dézső <b>Gyárfas</b> , Obergeringenieursgattin . . . . .	„	Pension Schalk	1
Herr José de la <b>Luz Guerrero</b> , Ingenieur, m. Gemahlin u. Sohn . . . . .	Rumänien	„	3
„ Samuel <b>Zacharidesz</b> u. Josefné <b>Savolt</b> . . . . .	Ungarn	Pension Schweigler	2
„ Emanuel <b>Treuhaft</b> , Privatier, m. Gemahlin . . . . .	Cleveland	Villa Teuta	2
„ Koloman <b>Schöffner</b> , Privatier, m. Gemahlin . . . . .	Budapest	„	2
<b>Am 19. Jänner.</b>			
Herr Franz <b>Czerny</b> v. Schwarzenberg, k. k. Univ.-Prof. . . . .	Krakau	Pension Augusta	1
„ Dr. Julius <b>Bistritzky</b> , k. k. Fin.-Kommissär, m. Gem. . . . .	Wien	Pension Ayram	2
„ Nikolaus <b>Kukuschkin</b> , Schriftsteller . . . . .	Petersburg	„	1
Frau <b>Dittrich</b> , Rentiersgattin . . . . .	Brüx	Hotel Bristol	1
„ Marie <b>Lindtner</b> , Privatbeamtin . . . . .	Wien	„	1
Herr Gyula <b>Szücs</b> , Bankbeamter, m. Gemahlin . . . . .	Budapest	„	2
Frau Gisela <b>Herzog</b> , Private . . . . .	Wien	Villa Döry	1
Herr Carl <b>Bubela</b> , Fabrikant, m. Rosa <b>Kybast</b> . . . . .	Wsetin	Villa Dr. Landr	2
„ Franz <b>Infanger</b> , Kaufmann, m. Diener . . . . .	Graz	Neues Kurhaus	2
„ Leopold <b>Selmecz</b> i, Kaufmann, m. Gemahlin u. Sohn . . . . .	Wien	„	3
„ S. L. <b>Schwarz</b> , Kaufmann . . . . .	Graz	„	1
„ Wilhelm <b>Sommer</b> , k. u. k. Hof-Steinmetzmeister, m. Gemahlin u. Frau Marie <b>Riedl</b> u. 2 Kindern . . . . .	Wien	Villa Nina	5
„ Janos <b>Stazsa</b> . . . . .	Beszterzebanja	Pension Plesch	1
„ Alfred <b>Eisner</b> , Direktor . . . . .	Kaltenleutg.	Pension Quisisana	1
„ Franz <b>Horina</b> , Beamter a. D. . . . .	Berlin	Skrbići 171	1
„ Ludwig <b>Burger</b> , k. u. k. Hauptmann, m. Gemahlin . . . . .	Budapest	Hotel Slatina	2
„ Leo <b>Richter</b> , k. u. k. Rittmeister d. R., m. Gemahlin . . . . .	Dobczyce	„	2
„ Philipp <b>Groszwirth</b> , Kaufmann . . . . .	Hethárs	Dr. Szöge's Sanat.	1
<b>Am 20. Jänner.</b>			
Herr Wilhelm <b>Nietsch</b> , Rentier . . . . .	Berlin	Hotel Stefanie	1
„ Eduard <b>Popper</b> , m. Gemahlin . . . . .	Budapest	„	2
Frau Charlotte <b>Polgar</b> , Private . . . . .	„	„	1
Herr S. <b>Pissk</b> , Oekonom, m. Gemahlin . . . . .	Gajar	„	2
„ Oscar <b>Rodoti</b> . . . . .	Paris	„	1
„ Dr. Dionysius <b>Mosonyi</b> , bischöflicher Sekretär . . . . .	Pécs	Pension Bellevue	1
„ Graf Julius <b>Zichy</b> , Bischof von Pécs . . . . .	„	„	1
„ Johann <b>Grenka</b> , Privatier . . . . .	Cilli	Hotel Bristol	1
„ Josef <b>Moskovits</b> , Gutsbesitzer, m. Gemahlin . . . . .	Beregszász	Villa Car	2
„ Dr. Leo <b>Fenichel</b> , Hof- u. Gerichtsadvokat . . . . .	Wien	Pension Jeanette	1
Frau Marie <b>Salter</b> , Grossgrundbesitzersgattin . . . . .	Czernowitz	„	1
Herr Sigmund <b>Thalberg</b> , Grosskaufmann . . . . .	Wien	„	1
Frau Samuel <b>Erényi</b> . . . . .	Budapest	Villa Juliana	1
„ Hermann <b>Kovács</b> , m. Nichte . . . . .	„	„	2
Herr Géza v. <b>Beniczky</b> , k. u. k. Kämmerer, m. Diener . . . . .	Homok	Villa Kesselstatt	2
Frau Marie <b>Neusser</b> , k. k. Postmeistersgattin . . . . .	Eiwanowits	Pension Plesch	1
Frl. Leontine <b>Sramek</b> . . . . .	Leipnik	„	1
Herr Julius v. <b>Führer</b> , k. u. k. Major . . . . .	Hermanstadt	Pens. Wienerheim	1
<b>Am 21. Jänner.</b>			
Herr Imre <b>Elek</b> , Oekonom . . . . .	Ungarn	Hotel Stefanie	1
„ Thomas <b>Hofer</b> , Stadtbaudirektor . . . . .	Baden	„	1
„ Josef <b>Krupka</b> , Garteninspektor . . . . .	„	„	1
„ Stanislaus von <b>Szczérbowski</b> , Feuerwehr-Oberkommandant, m. H. Dr. Béla <b>Schack</b> , k. ung. Oberinspektor d. höh. Handelsschulen . . . . .	Budapest	„	2
„ Anton v. <b>Moczonyi</b> , m. Diener . . . . .	„	Hotel Quarnero	2
„ Graf Norbert <b>Kinsky</b> , mit Graf Zdenko <b>Kinsky</b> , Comtesse Hanna <b>Kinsky</b> , Frl. Ninna v. <b>Brosch</b> u. 3 Pers. Dienerschaft . . . . .	Schl. Chlumetz	Dep. III.	7
„ László <b>Neumann</b> , Kaufmann . . . . .	Budapest	Antoniushof	1
„ Johann <b>Mazurkiewicz</b> , Kurortsdirektor . . . . .	Iwonicz	Pension Augusta	1
„ Alexander Ritter v. <b>Papara</b> , Gutsbesitzer . . . . .	Lemberg	„	1
Frau Hedwig v. <b>Papara</b> , Gutsbesitzerin . . . . .	„	„	1
Herr F. Ferdinand <b>Schwimmer</b> , Beamter . . . . .	Budapest	„	1
		<i>Fürtrag</i> . . .	7974

### Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

### Prospekt von Abbazia.

Ein Prospekt von Abbazia, ein elegant ausgestattetes Buch im Umfange von 204 Seiten mit 60 Illustrationen, einem dreifarbigen Plane von Abbazia und einem mehrfarbigen Umschlage von Künstlerhand ist gratis zu erhalten von der Kurkommission in Abbazia oder in der Administration unseres Blattes.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubeentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

### Kur- und Bade-Ärzte.

**Dr. Julius Glax**, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

**Dr. Albert Szemere**, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

**Dr. Martin Sziget**i, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

**Dr. Franz Tripold**, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

**Dr. Nikolaus Fabianió**, Gemeindefeldarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordination von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr Telephon Volosca Nr. 6

**Dr. Isor Stein**, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo-(Röntgen-) und Thermo-therapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

**Dr. Koloman Szegő**, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

**Dr. Géza Fodor**, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115

**Dr. Julius Cohn**, wohnt Villa Flora. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. Telephon Nr. 73.

**Dr. Julius Mahler**, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.

**Dr. Julius Winkler**, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91

**Dr. Eduard Graeffe**, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9<sup>1/2</sup> und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

**Dr. Leopold Löw**, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

**Dr. Albert Nussbaum**. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56. (Spricht polnisch).

**Dr. S. Ebel**, Ord. »Villa Petra« nächst Palace Hotel-Belevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

**Dr. Sigmund Ornstein**, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.

**Dr. Josef Landr**, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

**Dr. J. Kurz**, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

**Dr. Zawery Gorski**, ordiniert in der Villa Jezica von 11—12 und von 3—4 Uhr.

**Dr. Josef Knöpfelmacher**, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude) Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

**Dr. Siegfried Altmann**, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein

**Dr. Robert Mayer**. — Im Sommer in Reichenau a/Südbahn.

**Dr. Franz Schalk**, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

**Dr. Franz Wiesner**. — Im Sommer in Karlsbrunn.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . . .</i>	7974
Frau Carolina <b>Bartok</b> , Private, m. Sohn . . . . .	Budapest	Pension Bellevue	2
Herr Leo <b>Baumgarten</b> , Gutsbesitzer . . . . .	"	"	1
" Dr. Josef <b>Schweitzer</b> , Advokaturskand. . . . .	Miskolcz	"	1
" Marcel <b>Káldor</b> , Direktor . . . . .	Budapest	Hotel Bristol	1
" Benjamin <b>Kuffler</b> . . . . .	Raab	"	1
" Aron <b>Mittelman</b> . . . . .	Als-Rubin	"	1
" James A. <b>Sydeman</b> , m. Frau . . . . .	S. Francisco	"	2
" Jean L. <b>Vrysakis</b> , Kaufmann . . . . .	Athen	Grand Hotel	1
" Tomaso <b>Vrysakis</b> , Privatier . . . . .	"	"	1
" Nathan <b>Abeles</b> , Hauptmann-Rechnungsführer . . . . .	Nyiregyhaza	Pension Hausner	1
Adolf <b>Kux</b> , Kaufmann . . . . .	Budapest	"	1
Frau Carla <b>Pulitzer</b> , kais. Ratsgattin, m. Tochter . . . . .	Triest	"	2
" Josefine <b>Saunzer</b> , Private . . . . .	Wien	"	1
Herr Wilhelm Albert <b>Tatay</b> , Fabrikant, m. Gemahlin und Kind . . . . .	Budapest	Pension Herkules	3
" Ludwig <b>Büchler</b> , Kaufmann . . . . .	"	Pension Lederer	1
" Miksa <b>Héber</b> . . . . .	"	"	1
" <b>Kryszanowski</b> , Direktor . . . . .	Wien	"	1
" Peter <b>Kruttschnitt</b> , Lehrer . . . . .	Cservenka	"	1
" Arpad <b>Plesch</b> , Jurist . . . . .	Budapest	"	1
" Ludwig <b>Plesch</b> , Kaufmann . . . . .	"	"	1
Frau <b>Juliana Preis</b> , Geschäftsmannswitwe . . . . .	Wien	"	1
Herr <b>Leopold Renner</b> , Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	"	"	2
" <b>Nikolaus Ritter v. Scanavi</b> , kön. griechisch. General-Konsul . . . . .	"	"	1
" Ede <b>Sonnenfeld</b> , Kaufmann . . . . .	Budapest	"	1
" Max <b>Springer</b> , Fabrikant, m. Tochter . . . . .	Römerstadt	"	2
Frau <b>Eugenie Schick</b> , Beamtensgattin . . . . .	Wien	"	1
Herr <b>Miksa Weisz</b> , Kaufmann . . . . .	Budapest	"	1
Frau <b>Philpp Freund</b> . . . . .	"	Neues Kurhaus	1
" <b>Julius Szücs</b> , Bankbeamtensgattin . . . . .	"	"	1
" <b>Josefine Voigt</b> . . . . .	Leipzig	"	1
Herr <b>Eduard Illes Semler</b> , Kaufmann . . . . .	Budapest	Pension Quisisana	1
" <b>Eugen Benkö</b> , Direktor . . . . .	"	Pension Quitta	1
" <b>Julius Krishaber</b> , Fabrikant, m. Gemahlin . . . . .	"	"	2
" <b>Adolf Pollitzer</b> , Kaufmann . . . . .	Wien	"	1
" <b>Armand v. Torday</b> , Journalist . . . . .	Budapest	"	1
" <b>Henrich Nadel</b> , Kaufmann . . . . .	Neupest	Pension Rudovits	1
" <b>Jolan Berényi</b> . . . . .	Kúnbegyes	Dr. Szegő's Sanat.	1
Frau <b>Eugenie Bredl</b> , k. ung. Min.-Konzipistensgattin . . . . .	Budapest	"	1
Herr <b>Sigmund Fayer</b> , Kaufmann, m. Sandor <b>Fayer</b> . . . . .	"	"	2
" <b>Karl Herz</b> . . . . .	Agram	"	1
Frau <b>Helene v. Kolosváry</b> , Schriftstellerin . . . . .	Budapest	"	1
Herr <b>Mano Kertész</b> . . . . .	Kaposvar	"	1
" <b>Sandor Weisz</b> , Oekonom, m. Gemahlin . . . . .	Sipet	Villa Tomašić 55	2
<b>Am 22. Jänner.</b>			
Frau <b>Meta Domeier</b> , Geh.-Ratswitwe . . . . .	Charlottenb.	Hotel Stefanie	1
Herr <b>Wilhelm v. Freund</b> , Direktor . . . . .	Budapest	"	1
" <b>J. Fekete</b> , Ingenieur . . . . .	Mako	Villa Abbazia-Istria	1
Frau <b>Ida Grün</b> , Private, m. Tochter . . . . .	M.-Vasarhely	"	2
Herr <b>J. Orbán</b> . . . . .	Makó	"	
" <b>Ignaz Braun</b> , Brauereibesitzer . . . . .	Jaroschau	Pension Breiner	1
Frau <b>S. Ehrenzweig</b> , Advokatensgattin . . . . .	Wien	"	1
Herr <b>Josef Mayer</b> , Restaurateur u. Weinschätzmeister . . . . .	"	Grand Hotel	1
Frl. <b>Hedwig Lind</b> , Private . . . . .	"	Pension Herkules	1
Herr <b>Waldemar Fleck</b> , Ingenieur . . . . .	Budapest	Villa Mecchia	1
" <b>Willim Černo</b> , Ingenieur . . . . .	"	Villa Fritz	1
" <b>Ludwig Weinberger</b> , Privatier . . . . .	Debreczin	Neues Kurhaus	1
" <b>Alois Eggenberger</b> , Baumeister . . . . .	Budapest	Pension Plesch	1
" <b>Dr. Richard Salus</b> , Arzt, m. Gemahlin . . . . .	Politz a. E.	"	2
" <b>Max Freiherr v. Baillou</b> , Rittmeister . . . . .	India	Pension Quitta	1
" <b>Sigmund Neumann</b> , Kaufmann, m. Gemahlin und Sohn . . . . .	Budapest	"	3
Frau <b>Anna v. Zadonsky</b> , Private, m. Frau <b>Paula Jaeger</b> u. Frl. <b>Maria Rubesch</b> . . . . .	Russland	"	3
Herr <b>Hermann Konn</b> , Privatier . . . . .	Miskolcz	Dr. Szegő's Sanat.	1
Frau <b>Gisela Vitályos</b> , Doktorsgattin . . . . .	Radwoth	"	1
" <b>Emma Weidinger</b> , Private, m. Tochter . . . . .	Baja	"	2
Herr <b>Dr. Isor Kun</b> , Arzt . . . . .	Nagyvarad	Pension Schalk	1
" <b>Sandor Wolf</b> , Weingrosshändler . . . . .	Eisenstadt	Villa Tomašić 55	1
" <b>Ludwig Oblatt</b> , Kommis . . . . .	Wien	Villa Vasanska	1
" <b>Karoly Pitterman</b> . . . . .	Debreczin	"	1
		<i>Fürtrag . . .</i>	8058

**Dr. Alexander Craclunescu**, wohnt Villa Herkules. Ordination von 9 bis 11 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).  
**Dr. Rudolf Sugár**. — Im Sommer in Buziás.  
**Dr. Peter Goering**, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telephon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad. (Spricht polnisch und russisch.)  
**Dr. Josef Glück**, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis. von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.  
**Dr. Casimir Groman**, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telephon Nr. 113. (Spricht polnisch.)

**Apotheke Sternbach** befindet sich im Postgebäude. G 21

**Drogerie FR. J. KROMIRSKI**, Mg. Ph. Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms, Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel. **ABBAZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

**Medicin. - chem. - mikroskop. Laboratorium** (Harnanalysen - Blutuntersuchungen etc.) Med. Dr. **Leopold Löw**, Mandria (Postgeb.) G 21

**Marie Hochensinner**, diplomierte Geburtshelferin. Spricht deutsch, kroatisch u. italienisch. — Auskunft: Apotheke in Abbazia und Volosca. — Wohnung: Volosca, Reichsstrasse Nr. 62. Telephon Nr. 3. G 21

**Ramiro Cella**, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

## Neues Kurhaus

### (Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt. —

### Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung. — — — —

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift. — — — —

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

**Franz J. Schmid**

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papier-Handlung  
**Leihbibliothek**

Grosse Musikalien-Leih-Anstalt  
 in **ABBAZIA** (Bazar Mandria).

### Hotel-Pension Gisela Pasternak,

mit **Dependance Villa Geres**

— **Abbazia.** —

Haus I. Ranges — Nach neuestem Stil, komfortabel eingerichtet. — Schattiger Garten, Elekt. Beleuchtung. — Hochquellen-Wasserleitung. — Süß- und Seebäder im Hause.

**Fremdenzimmer mit Balkons u. Seeaussicht.**  
 Telephon Nr. 11.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
<b>Am 23. Jänner.</b>			
Herr A. Mellinger, Kaufmann	Wien	Hotel Stefanie	1
„ Friedr. Paul Weisse, Maler	„	„	1
Frau Elisabeth Jansen	Bremen	Pension Bellevue	1
„ Lilly Oetjen	„	„	1
Herr L. Steiner, Weingrosshändler	Wien	„	1
„ v. Beer, Reisender	„	Hotel Bristol	1
„ Sigmund Moschkowitz, Kaufmann	Bielitz	„	1
„ Alexander Baron Luzeňsky	Teheran	„	1
„ Istvan Zakar, Gutsbesitzer, m. Tochter	Sarkad	„	2
„ Bernat Deutsch, Kaufmann, m. Gemahlin	Arad	Pension Lederer	2
„ Emmanuel Ettinghausen, Kaufmann, m. Pflegerin	Frankfurt	Pension Markovits	2
„ Hornstein Abraham, m. Gemahlin	Lemberg	„	2
„ Ignaz Hochwald, Privatbeamter	Brünn	Villa Nina	1
„ Josef Bloch, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Pension Quisisana	2
„ Moriz Bleier, k. u. k. Hauptmann	Temesvár	Pension Quitta	1
„ Ferencz Lészai, Landwirt	Magyar-Gorbó	„	1
„ Leopold Kunisch, Baumeister, m. Selma Kunisch	Brünn	Villa Schlosser	2
„ Moriz Kohn, Kaufmann	Wien	Pens. Wienerheim	1
		Summe	8082

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 23. Jänner 1907 beträgt 8082 Personen — Vom 17. Jänner 1907 bis inclusive 23. Jänner 1907 zugewachsen 153 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 23. Jänner 1907 = 1194 Personen.

## CHOCOLAT · CACAO ·



# Elephant FIUME

Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

## Aerztliches Institut für Hautpflege (Kosmetik)

Behandlung aller Krankheiten und Schönheitsfehler der Gesichtshaut, Konservierung des normalen Teint. — **Enthaarung.** — **Elektrische Behandlung.** — **Vibrationsmassage.** (Gesichtsdampfbäder). — **Kosmetische Operationen.**

Ordination: 11–12 Uhr vormittags  
und 3–4 Uhr nachmittags.

Dr. Leopold Löw,  
ABBAZIA, Bazar Mandria, (Postgebäude).

ist das

# Globin

beste u. feinste  
Schuhputzmittel

überall erhältlich

## Ragusa, Grand Hotel Imperial.



Haus I. Ranges mit unvergleichlich schöner See-aussicht. Seit 1906 bedeutend vergrößert. Modernster Komfort. **Elektrische Beleuchtung, Lift, Eigene Dampf-wäscherei, Zentralheizung, Halle, Musik-, Lese-, Spiel-Zimmer, Dunkelkammer, Eigener Park.**

**Vorzügliche Küche.** Table d'hôte u. Restaurant. Erlesener Keller **Mässige Preise.** Pensions-Arrangements auch bei kürzerem Aufenthalte. **Meer- und Süßwasserbäder** im Hause. Offenes **Seebad** in nächster Nähe. **Sonniges, mildes Klima.** — RAGUSA ist zu Lande per Eisenbahn über Sarajevo oder zur See mittelst komfortabler Eildampfer ab Triest, Fiume oder Pola zu erreichen.

Ein schönstens illustrierter Prospekt auf Kunst-druckpapier: „**Dalmatien, ein modernes Reiseziel**“ ist gratis in der **Redaktion unserer Zeitung** zu haben.



## Dalmatien — Spalato — Dalmatien

### Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.



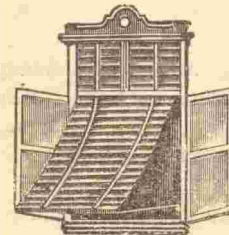
## F. X. ROBITZA

Wien,

VI., Favoritenstrasse Nr. 24.

Telephon 863

(1–40) liefert



Jalousien, Rollbalken

Spez. Patent-Reform-Jalousien

(mit Ketten von der Gassenseite.)

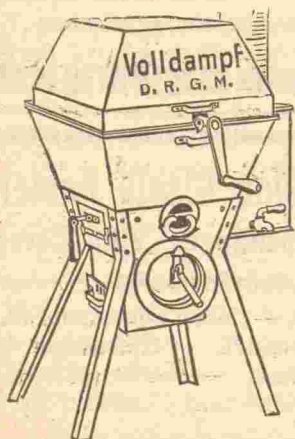
Verlangen Sie Referenzen u. Kataloge gratis.

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung

## Bernhard Kauders, Agram

empfiehlt sein grosses Lager in

Bettfedern, Daunenn, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche  
Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-  
Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den  
billigsten Preisen.



## Was kostet Sie jährlich die Wäschereinigung?

Wenn Sie jeden Monat einmal waschen, dazu die Waschfrau jedesmal drei Tage lang brauchen und noch nach dem alten System arbeiten, die Wäsche auf der Rumpel zu waschen, so kostet das jährlich rund 230 Kronen. Verwenden Sie zu demselben Wäschequantum **Johns**

### „Volldampf“-Waschmaschine

so schützen Sie zu allernächst die Wäsche vor vorzeitigem Zerreißen, dann bewältigen Sie dieselbe Wäschemenge an einem Tage und die Kosten dafür belaufen sich schliesslich nur auf rund 90 Kronen, Also: Schonung der Wäsche, Abkürzung des unangenehmen Waschtages um 2/3 der bisher erforderlichen Zeit und positive Geldersparnis.

Jeden Freitag zwischen 3 und 6 Uhr findet in unserem Musterzimmer praktisches Waschen auf der Maschine statt; wir bitten höflichst, ihm beizuwohnen. — kein Kaufzwang.

## J. A. John, A.-G.

Wien, IV. Frankenberggasse 4. 1 15



in unseren Gebieten ein bleibendes Aliment zugeführt werden wird, das nicht allein der verkehrsarmen Winterzeit zugute käme, sondern dann überhaupt auch den Fremdenzug nach Österreich in der Reisesaison fördern würde. — Da das Reiseziel dieser grossen Dampfer Fiume ist, hat wohl auch unser Kurort zahlreichen Besuch der amerikanischen Gäste zu erhoffen.

rungsinstitutes, der Gastwirte- und Kaffeesiedergenossenschaften, des Bürgerkomitees zur Veranstaltung öffentlicher Lustbarkeiten, der Sektion Küstenland des deutschen und österreichischen Alpenvereines und mehrerer anderer hiesiger Vereine, sowie Vertreter der Tagespresse beteiligten. Den Vorsitz führte Herr v. Richetti, der in der Eröffnungsansprache Ziele und Zwecke der zu



Vestibul im Hotel Speranza.

**Zur Hebung des Fremdenverkehrs in Triest.** Die Triester Handels- und Gewerbekammer hat im Oktober vorigen Jahres beschlossen, eine Aktion zur Hebung des Fremdenverkehrs in der Stadt Triest einzuleiten, und zu diesem Zwecke einen Sonderausschuss aus ihrem Schosse unter

schaffenden Institution darlegte, worauf sich eine längere Debatte entwickelte. Schliesslich wurde beschlossen, die Arbeit der Fremdenverkehrskommission auf vier Sektionen zu verteilen, die sogleich zusammentraten. Der ersten Sektion sind die Verkehrsangelegenheiten, der zweiten das Unter-



Schlafzimmer im Hotel Speranza.

dem Vorsitze des Kammervizepräsidenten Herrn v. Richetti mit der Befugnis eingesetzt, sich durch Zuziehung von Vertretern der an der Frage beteiligten Faktoren zu verstärken. Nach Abschluss der Vorarbeiten fand am 3. Jänner abends die konstituierende Versammlung dieses erweiterten Ausschusses statt, an der sich Vertreter der Statthaltereie, der Gemeinde, des österreichischen Lloyd, der Staats- und der Südbahn, der Triester Kleinbahnen, der Karstaufforstungskommission, des Kleingewerbeförde-

kunfts- und Verpflegswesen, der dritten die allgemeinen Fragen des Fremdenverkehrs und der vierten Sektion das Reklamewesen und die Fühlungnahme mit verwandten auswärtigen Institutionen zugewiesen. Die meritorischen Arbeiten werden schon in den nächsten Tagen in Angriff genommen werden.

**Vergnügungsfahrt des österreichischen Lloyd im Mittelmeere.** Für die vom österreichischen Lloyd für das erste Halbjahr 1907 angekündigten vier Mittelmeer-

**Schönster IKA Ausflug**

„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/4 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

**Peter Kosarog, Hotelier.**

Konzessioniertes

**Dienstvermittlungs-Bureau**

**Anna Wachta**

Villa Orlando - **ABBAZIA** - Villa Orlando  
empfiehlt sich

zur Plazierung sämtlicher weiblicher und männlicher Bediensteten für Hotels, Restaurants, Villen und Private.

Fachmännische, prompte, reelle Bedienung nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

Erste Abbazianer

**Chemische Reinigungs-Anstalt**

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

**Villa Elena 166, Abbazia.**

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt. **Ursula Bürger.**

**Für Damen!!** Ich erlaube mir hiemit, einem löbl. Kurpublikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, wie im Vorjahre, meine Tätigkeit aufgenommen habe.

— **Specialistin in Schwedischer-Massage.** — **Gesichtspflege** nach französischer Methode, mit Dampfapparat vibratorisch. Massage, mit der in kürzester Zeit überraschende Erfolge erzielt werden. **Manicure und Pedicure.** — Mässige Preise. — Bei Abonnement bedeutende Ermässigung.

**Mdm. László, Villa Nada, Reichsstrasse.** Verständigung durch Postkarte genügt.

**ABBAZIA**

Am Wege rechts zu den Franz Josef-Anlagen

zu verkaufen „Villa Victi“

mit 112<sup>m</sup> grossem Salon im Garten möbliert bar 50.000 Kronen.

**Preblauer Sauerbrunn**

reich an Natron u. Kohlensäure, arm an Chloriden und schwefelsauren Salzen.

**Regelt die Verdauung!**

Bei Blasen-, Nierenleiden und Stoffwechsel-Störungen ein verlässlich wirksames, äusserst angenehmes diätetisches Getränk.

Vorrätig in den Apotheken u. Restaurants.

Depôt in Abbazia bei **F. Heim, Villa Heim, Fiume, Hotel Deák.**

vergnügungsfahrten mit dem erstklassigen, neuumbauten Schnelldampfer „Thalia“ gibt sich allenthalben bereits das grösste Interesse kund, so dass es sich schon jetzt empfiehlt, gute Schiffsplätze zu sichern. Die Fahrten sind folgende: Reise I vom 14. Februar bis 10. März nach Palästina und Ägypten; Reise II vom 17. März bis 12. April nach Süditalien und Nordafrika; Reise III vom 18. April bis 18. Mai nach Spanien und Nordafrika; Reise IV vom 25. Mai bis 16. Juni nach Griechenland, Konstantinopel und Kleinasien. Ausführliche Prospekte und Informationen über die Reise, Platzreservierung und Landausflüge im Passagierbureau des Österreichischen Lloyd in Wien, 1. Bezirk, Kärntnerring Nr. 6.

**Frühjahrs - Trabrenn - Meeting in Triest.** Auf der total rekonstruierten Rennbahn Triest's, wohl die schönste Oesterreichs, wird im Jahre 1907 ein Frühjahrs- und ein Herbstrennen mit über 100.000 K Prämien abgehalten werden. Die Termine für das Frühjahr sind wie folgt angesetzt: 26. und 30. Mai, ferner für den 2. und 5. Juni; die Herbstrennen für 4., 8., 10. und 15. September.

Ausserdem hofft man in Sportkreisen, dass es der unternehmenden Direktion gelingen wird, das erste Preisreiten resp. Preisspringen zu arrangieren.



## Von der öst. Riviera. Abbazia.

**Wahlen in die Kurkommission.** Bei den am 29. Jänner vorgenommenen Wahlen in die Kurkommission wurden gewählt: seitens der Kurgäste Herr kaiserl. Rat Dr. Franz Tripold mit 277 Stimmen, Herr Dr. Julius Cohn mit 254 Stimmen. In der Minorität blieben Herr Dozent Dr. Géza Fodor mit 179, Herr Dr. F. Schalk mit 10 Stimmen.

Interessant ist die Stimmengruppierung. Stimmzettel wurden ausgeschrieben 720, nicht abgeholt 121, verbleiben 599. Abgegeben wurden 360 Stimmzettel = 60 Prozent, davon waren ausgefüllt:

181 mit Dr. Tripold — Dr. Cohn  
96 „ Dr. Tripold — Dr. Fodor  
73 „ Dr. Cohn — Dr. Fodor.

Auf circa 30 Stimmzetteln wurden die Namen nachträglich umgeändert.

Seitens der Hoteliers wurden gewählt: Herr Josef Lederer mit 11 Stimmen, Herr Alex. Schalk mit 9 Stimmen. In der Minorität blieben die Herren F. Heim und Anton Grüsser mit je 8 Stimmen.

**Militär-Veteranen-Vereins-Ball.** Am 26. Jänner findet in den Pracht-Lokalitäten des Kaffee „Quarnero“ ein Ball des unter dem Protektorate des Grafen Wenzel Baworowski stehenden Militär-Veteranen-Vereines Volosca-Abbazia statt. Anfang 9 Uhr. Ballmusik: k. u. k. Infanterie-Regiment Graf Jellačić aus Fiume. Um Mitternacht wird den P. T. Gästen durch die Darstellung: „Ein Regimentsarrest vor einem viertel Jahrhundert“ eine lustige Episode geboten. Gäste sind herzlich willkommen, zahlreicher Besuch erwünscht.

**Kinematograf.** Sonntag, am 27. Jänner um 9 Uhr abends, bringt Herr John Mühl-

hans folgende interessante Bilder: Negergesandtschaft in Paris; Wie man liebt; Der Irre; Eine Mensur und noch einige sehr interessante Bilder. — Entree 1 Krone.

**Theater-Repertoire.** Sonntag, den 27. Jänner: „Toni, das Mädchen für Alles“ (zum ersten Male); Dienstag, 29.: „Loulou“ (zum ersten Male); Mittwoch, 30.: „Das Glashaus“; Donnerstag, 31.: „Die grosse Leidenschaft“ (zum ersten Male); Samstag, den 2. Februar: „Charleys Tante“; Sonntag, 3.: „Parisiana-Abend“.

**Fiakerball.** Ein auffallendes Plakat zeigt uns an, dass noch vor Eröffnung der elektrischen Eisenbahn am 7. Februar der VI. Fiakerball im Wiener Hofbräu stattfindet.

**Faschings-Corso im Hofbräu.** Der Männergesang-Verein „Quarnero“ veranstaltet am Faschings-Dienstag einen grossen Faschings-Corso im Hofbräu. Auskunft über Kostüme und Gruppen erteilt Herr W. Wegger, Blumenhändler.

**Eine internationale Masken-Redoute,** veranstaltet vom Vergnügungs-Ausschusse, findet am 12. Februar in den Sälen des Hotels Stefanie statt.

**Französischer cercle in Abbazia.** Einem wirklichen Bedürfnisse abzuweichen, hat es Madame Ilicher de Palant versucht, nach dem Muster der Grosstädte auch bei uns einen cercle français zu gründen, der allem Anscheine nach Aussicht auf Erfolg hat. Der Zuspruch zu den musikalisch-literarischen Seancen, in denen ausschliesslich in französischer Sprache vorgelesen, gesungen und freie Vorträge gehalten werden, steigert sich von Woche zu Woche; die Teilnehmer resp. Teilnehmerinnen gehören unseren distinguirten Gesellschaftskreisen an und sind Alle voll des Lobes ob der ebenso lehrreich, als angenehm verlebten Stunden. Im Uebrigen verweisen wir auf das diesbezügliche heutige Inserat.

**Grosses Feuer am Westabhange des Monte Maggiore.** Am 23. Jänner wütete ein grosser Brand in Brest bei Lupoglava und äscherte 18 Häuser ein. Ausserdem verbrannten 2 Kühe, 1 Pferd, 10 Schweine und mehrere Schafe. Zwei Personen erhielten Brandwunden. Der Brand dauerte von Früh bis Mitternacht und war nächst dem Schutzhause am Monte Maggiore sichtbar. Den Leuten verbrannten auch alle Kleidungsstücke und es herrscht in diesem Dorfe nun das grösste Elend. Spenden für die Abgebrannten, auch abgelegte Kleidungsstücke, werden in der Redaktion dankbarst angenommen und weiterbefördert.

Als erste Spende zeichneten: die Redaktion 5 K, Herr A. Adriani 5 K. Jede Gabe wird dankbarst angenommen und veröffentlicht.

**Wetterbericht.** Eine grimmige, seit Jahren nicht beobachtete Kälte herrschte dieser Tage in Mitteleuropa. In Russland gab es über 36°, in Galizien, Böhmen, Mähren 30°, in Wien 24°, in Graz ebenfalls 24° Kälte und überall Schneestürme. Zahlreiche Menschenleben fielen dieser grossen Kälte zum Opfer. In Wien und Graz rückte die Rettungsgesellschaft an manchen Tagen oft an hundertmal zur Hilfeleistung aus. In Abbazia hatten wir noch bis zum 19. Jänner warmes Wetter bei Sonnenschein, bewölkt war der Himmel, ohne Schneefall und Regen, nur an 3 Tagen und die tiefste Temperatur wurde mit —6° beobachtet. Im Vergleiche

Wechselstube — Bureau de Change

# Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

**Fiumaner Kreditbank.**

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die

Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das

- Bankfach bezughabenden -  
- - - Transaktionen. - - -

**Haupt-Agentur**

der k. k. priv.

**Assicurazioni Generali.**



Neu eröffnet!

## Hotel Austria

WIEN II.,

Praterstrasse Nr. 25.

Haus ersten Ranges mit 70 modern. Komfort eingerichtete Zimmer. Zimmer inklusive Beleuchtung und Beheizung von 3 Kronen aufwärts. Elektr. Licht, Zentralwarmwasserheizung, Lift, Badezimmer. Interurbanes Telefon. Kaffee und Restaurant im Hause.

Familien-Appartements bei längerem Aufenthalte zu bedeutend ermässigten Preisen.

Tafelwasser Heilwasser  
**Krondorfer**  
natürlicher  
alkalischer SAUERBRUNN

zu Wien und Graz hatten wir ein schönes Wetter, um 18° Grade war es wärmer als in Innerösterreich. Wir verzeichneten um 2 Uhr nachmittags im Nordschatten folgende Temperatur in Celsius:

18. Jänner	+ 8.7	wolkenlos	windstill
19. "	+ 8.5	"	"
20. "	+ 4.2	"	schwach NO
21. "	+ 3.7	bewölkt	windstill
22. "	+ 3.4	wolkenlos	NO
23. "	- 4.6	bewölkt	NO
24. "	+ 3.0	"	windstill

Am Monte Maggiore, in einer Seehöhe von 963 m, gibt es selbstverständlich eine grössere Abwechslung im Wetter, dort herrscht der Gebirgskarakter vor. Vom Schutzhaus an mächtige, gut tragbare Schneefelder, die oft eine Dicke bis zur 1 1/2 m erreichen, viele Strecken, die eine vortreffliche Rodlerbahn abgeben. Am vergangenen Sonntage gab es 14 Personen zu Besuche im Schutzhaus, 2 bestiegen den Gipfel und in nächster Nähe des Schutzhauses rodelte auf einer herrlichen, circa 300 m langen Bahn, wer nur konnte, dabei gab es einige Fallimente, Purzelbäume und interessante Umschmisze, welche die tollste Heiterkeit erregten und bei einer Kälte um 3 Uhr nachmittags von - 5° R. wurde es einem bei dieser lustigen, luftigen Bewegung schon ordentlich heiss; durch die oftmalige Schneeberührung brannten die Hände und durch den ganzen Körper rieselte kitzelnd das Blut.

Guten Appetit gab's darauf und ein Essen stellte Frau Adriani auf den Tisch, wie es feiner und abwechslungsreicher in den Kuranstalten nicht zu haben ist. Herr Adriani schaffte sich noch einige Rodeln und Ski an und sobald diese aus Wien anlangen, gibt es am Monte das erste Wettrodeln, wozu Jederman schon heute eingeladen ist. Herr Porkert wird einige photographische Aufnahmen machen, welche in der Sportausstellung in Berlin ausgestellt werden. Niemand verabsäume an dem ersten sonnenhellen Tag diesen Ausflug, es ist ja nur ein Spaziergang von kleinen 3 Stunden bis zum Schutzhaus und von schwachen 2 Stunden zurück in unseren Kurort.

Die letzten 8 Tage verzeichnete Herr Adriani folgende Temperatur sonnseitig in Reaumur-Graden:

	7h früh	2h nachm.	9h abds.	
18. Jänner	- 2	+ 19	- 1	sonnig
19. "	- 0	+ 17	- 1	"
20. "	- 5	+ 5	- 6	bewölkt
21. "	- 0	- 3	- 6	sonnig
22. "	- 14	- 6	- 15	NO
23. "	- 15	- 8	- 12	NO
24. "	- 5	+ 1	+ 1	windstill

Voraussichtliches Wetter: abwechselnd. Die Schneelagen dürften noch längere Zeit anhalten.

### Poetisch-Heiteres aus Abbazia.

Das Wienerheim ist nicht nur eine vorzügliche Pension, sondern auch durch seinen Frohsinn und die dort herrschende gemütliche Wiener Art bei den Kurgästen beliebt. Aber wie das schon so zu sein pflegt, finden sich immer missgünstige und schadenfrohe Menschen, die an Allem Anstoss nehmen, was ausserhalb ihres werten Ich's in der Welt vorgeht, während es richtiger

wäre, dieses Ich aus der Welt zu stossen. So wurde denn auch dem Wienerheim imputiert, dass es dem kleinen Amor oder Cupido gestattet, sich mehr breit zu machen, als es die gute Sitte verträgt. Gegen diesen aus der Luft gegriffenen und durchaus unbegründeten Vorwurf nimmt das Gedicht Stellung und wäscht das Wienerheim von dem Vorwurf rein, indem es von der Hausfrau erzählt:

Jüngst hatte sie — man glaubt es kaum  
Einen allerliebsten kleinen Traum.  
Kaum schloss die Augen sie  
Hört schon die Phantasie  
Auf eins, zwei und drei  
'Ne wundersame Melodei.  
Ihr Auge sieht das alte Göttervolk im Reigen,  
Das bei Posaunen, Flöten und bei Geigen  
In des Himmels Ballsaal walzt  
Scherzt und schäkert, juchhezt und schnalzt.  
Und sich' da: Aus der Götter Mitte  
Tritt in respectvoll-ernstem Schritte  
Herr Cupido, der alte Wicht,  
Der schneidig salutiert  
Und dann ungeniert  
So zur Hausfrau spricht:

„Jetzt sind es schon sechstausend Jahr,  
Ich glaub' vielleicht noch mehr sogar,  
Dass ich in eitlen Braus und Schmaus  
Mein ödes Leben hier versaus.  
Auch Jupiter und Athene  
Und manch' andere süsse Kleene,  
Wie Diana und Aphrodite  
Leben hier nach alter Sitte.  
Ihr könnt es wahrhaftig nicht gut glauben,  
Wie mir die Götter Lebensfreud' rauben,  
Wie sich's Gemüt'gen Himmel auflehnt  
Und die hungrige Seele nach Irdischem sehnt.  
Nein! In diesen Hallen  
Will's mir nimmer gefallen.  
Das geht mir wider den Sinn  
Drum beschloss ich grad' vorhin  
Mich aus der Götterwelt zu drücken  
Und trat just zuvor  
An's Himmelsthor,  
Um auf die liebe Erd' zu blicken.  
So weit ich auch den Blick liess schweifen  
Wollt' nichts so sehr mein Herz ergreifen,  
Als just die Gegend am Lorbeerstrand,  
Wo sich die blaue Welle wiegt,  
Wo im meerumflossenen Istrierland  
Das schöne Abbazia liegt.  
Dieser Ort — hört' ich oft bei der Göttertafelrunde  
Aus der Göttin Hygieas beredtem Munde,  
— Sie spricht ja immer erhebend und blendend —  
Sei, wie keiner belebend und gesundheitsspendend.  
Und mitten in diesem Erdenstrich,  
Der wie von Künstlerhand gemalt  
Und den — ich sag's Euch ohne Wiederruf  
Zeus in seiner besten Lavne erschuf,  
Zieht nichts mit so süsser Gewalt  
Den Tausendsassa an sich — ja mich  
Ihren gehorsamsten Diener,  
Als just das Heim der Wiener.  
Da isst und tanzt und singt man fidel,  
Da gibt es gar manche holde Mamsell,  
Da lebt sich's bei Braten, Compot und Gemüs',  
Hundertmal schöner, als im Paradies.  
So recht in das volle Leben hinein,  
Wo's fröhlich pulsiert bei Bier und bei Wein,  
Wo reizende Damen zieren das Mal  
Wär' — ach! — meines Lebens Ideal!  
Hier wollt' ich mit tausend Freuden  
Den Rest meiner Tage vergeuden.  
Drum liebe, gute, süsse Theres,  
Seid mir, bitte, durchaus nicht böse,  
Wenn ich aus tiefer Seele  
Euch mit der Bitte quäle,  
Mit der ehrlichen, herzlichen Bitte,  
Nehmt mich doch auch in Eure Mitte,  
Habt doch Erbarmen mit dem alten Dieu,  
Lasst ihn, ach, nehmt ihn in Euer Milieu!“

**Zwei Esel,** 3-jährig, fromme Tiere, gut erzogen, um 70 Kronen zu verkaufen. Zu besichtigen beim Fiaker **Alois Kändler** in Abbazia.

**Pianino** zu vermieten. — Näheres in der Redaktion d. Blattes.

**Kindergärtnerin** zu einem fünfjährigen Knaben gesucht für 2 Stunden täglich. — Auskunft in der Redaktion d. Bl.

**Une Dame** donne des leçons de chant et la diction dans la langue française, quelle est instruit par les grandes maîtres en Italie et à Paris. — Informations: **Friedrichs-Hof**, Premier Etage Nr. 4 et 5.

**Junge Französin** gibt Unterricht in ihrer Muttersprache. — Auskunft in Villa Ural.

**Manicure française** empfiehlt sich den P. T. Herrschaften bestens. — Auskunft in Villa Ural.

**Eine Villa** 5 Zimmer, Küche, Badekabinett mit grossem Grundstück in gesunder Gegend, sehr günstig gelegen, ist **sofort zu verkaufen.** — Preis 30.000 Kronen. — **Adr: Frau Riavtz in Pola, Via Militza, Villa Fiorentina.**

**Einige Pensionen** und Villen in Abbazia und ausserhalb sind sehr günstig zu verkaufen oder zu verpachten. — Anfragen nur schriftlich unter „Reell“ an die Administration des Blattes.

**Diplomierte Engländerin** erteilt Unterricht in **Englisch**, spricht auch **Französisch.** Adresse: **Kurkommission.**

**K. k. Gerichtsadjunkt i. P.** 42 Jahre alt, sprachkundig, sucht Stellung als Vertrauensmann, Verwalter, Beamter etc. — Zuschriften unter „Sprachkundig“ an die Verwaltung.

**Bühnenausbildung** übernimmt ein ehem. Mitglied der Meiningen Hofbühne (Bei Beendigung des Studiums sofortige Engagement - Vermittlung). Privatstunden in u. ausser dem Hause. Näheres: **Abbazia, Reichsstrasse 26, I. Stock bei Mathilde Seeburg.**

**Möblierte Zimmer** mit Klavierbenützung zu vermieten, im Zentrum von **ABBAZIA 26, I. Stock** bei Seeburg.

### Masken-Anzüge

für Herren und Damen. — Auskunft in der **Blumenhandlung Wegerer, Villa Jesica.**

### Hübsches solides Fräulein

jung, intelligent, grosse elegante Erscheinung, sucht **Stellung** als **Kassierin, Empfangsdame, Beschliesserin etc.** — Anfragen erbeten unter **Vertrauensperson** postlagernd **Neunkirchen, Südbahn.**

### Kärntner Teebutter

hochfeine Qualität, echt  
in 1/2, 1/3 kg u. 4-5 kg Stücke, per kg **K 3** —  
**Kochbutter** prima Qualität „ kg **K 2.50**  
Franko Emballage und franko Abbazia.

### Ewald Blankenhagen,

Spezerei- & Delikatesse-Handlung,  
**ST. VEIT a./d. GLAN, KÄRNTEN.**

### Ein Haus in Baden

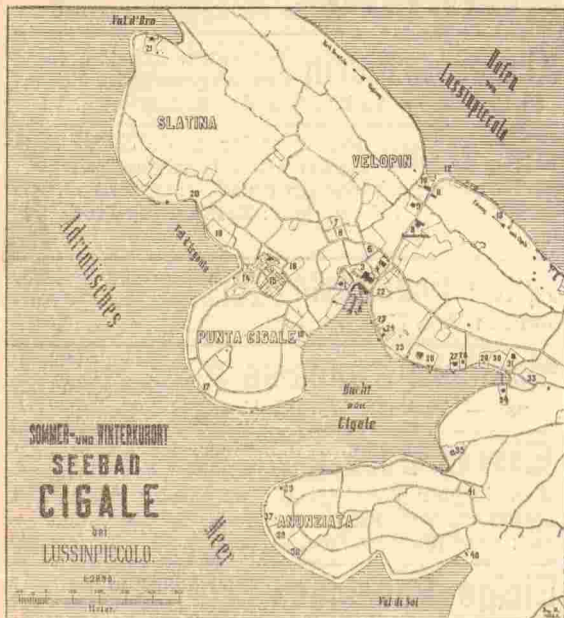
bei Wien, bestehend aus 11 **Piecen, 3 Vorzimmern, 3 Küchen,** grossen gut gepflegten Garten, Wasserleitung und Kanalisation, ca 500 Klafter Gesamtgrundstück ist sammt Möbeln zu **verkaufen.** — Eventuell gegen ein ähnliches Grundstück und Haus in **Abbazia auszutauschen.** — Auskunft unter Chiffre: „**F. B. 125**“ Administration dieses Blattes.

### Dr. Otto

diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12 1/2. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.

**FIUME, Via del Molo 1, II. St.**

Flüssige  
**Somatose**  
Hervorragendstes  
appetitanregendes und nervenstärkendes  
**Kräftigungsmittel.**  
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.



### Baugründe in Cigale.

Anfragen Ing. Krásza, Pension „FRITZI“,  
Lussinpiccolo.

## Kurort Lussinpiccolo

Kurarzt Dr. Leonhard v. Celio-Cega, ord. 10-12 u. 3-5.

**Schöne Zimmer,** Süden, direkt am Meer, ganz neu eingerichtet, vorzügliche Betten, die Hausfrau spricht deutsch, ungarisch, italienisch, französisch. Normale Preise.  
Haus „PANONIA“, Lussinpiccolo, Nr. 99.

## General-Vertreter

für Abbazia und Umgebung gesucht von

## Wiener Gross-Brauerei

für ihr **Spezial-Bier** (Doppel-Malz-Bier mit bayrischem Charakter in Flaschen oder Fass), welches schon an vielen Orten des In- und Auslandes bestens eingeführt ist. Nur solvente und gut eingeführte Herren, welche schon ein Bier-Depot besitzen, eventuell Gastwirte im Besitze von Eisgruben, werden berücksichtigt. Offerte unter **Erstklassig 1907** an die Annoncen-Expedition M. Dukes Nachf., Wien, I., Wollzeile 9.

Verlangen Sie nur

## INDRA TEA

der beste Tee der Welt.

INDRA TEA IMPORT COMPANY TRIEST.

## F. Heim, Abbazia Telephon 69

Erstes Grosshandlungshaus

von

## Fass- und Flaschenbieren

(Original Pilsner u. Wiener Hofbräu)  
beide mit ersten Preisen an der letzten intern. Kochkunstausstellung, Wien, prämiert.

Niederlage aller in- u. ausländischen

## Mineral-Wässer

Kristall-Eis und flüssiger Kohlensäure.

## Vornehmes Logis

in schönster Lage Abbazias mit jedem Komfort ausgestattete Appartements mit u. ohne Küche oder einzelne Zimmer

im Friedrichshof und -  
- - - - Villa Heim

## ! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, ver-sündigt sich am eigenen Leibe!

## Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Kafarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.

Packet 20 u. 40 Heller bei L. Cherstich, Apotheke & Drogerie in Volosca.

## LUSSINPICCOLO

an der Insel Lussin (nächst Pola).

(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

## DR. BULLING- INHALATORIUM

Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet **Die Kurvorstehung.**



**Tägliche**

**Ankunft!**



Grosses See-, Flussfische und Schaltiere  
Import und Export-Geschäft

## V. Perini, Abbazia

Telephon Nr. 36.

Telephon Nr. 36.

Vertritt alle wichtigsten und grössten Fischmärkte **Istriens, Grado** etc. demnach im Stande täglich **frische Fische** von jeder beliebigen Gattung billig und promptst zu liefern.

Lieferant der wichtigsten Hotels, Pensionen u. Privatvillen in Abbazia, Volosca, Lovrana etc., wie: Kuranstalten, Hotel Quissisana, Villa Augusta, Neues Kurhaus (Dr. Schalk), Hotel Speranza, Grand Hotel, Hotel Wiener-Heim, Hotel Trotter, Hotel Quitta, Hotel Bristol, Hotel Habsburg (Lederer), Hotel Seidl, Dr. Mahler's Senatorium, Pension Beauregard, Hotel Lovrana, Pension Herkules, Pension Breiner, Pension Mignon, Pension Ayram, Pension Lackner, Pension Vier Jahreszeiten, Wiener-Hofbräu, Villa Baron Biedermann, Villa Stanzi, Villa Fiorentina, Villa Arabella, Villa Keselstadt, Villa Mascagni, Villa Nina, etc. etc.

Empfiehlt sich an die P. T. Kurgäste um Bestellungen auch für **auswärts.** Garantiert die prompteste, billigste und sorgfältigste Ausführung der eventuellen geschätzten Ordres. — Spezialität in **Langust, Hummer, Krebs (scampi)** wie auch der geschmackvollen **Austern der Vulle die Zanee.**

Übernimmt auswärtige Bestellungen für **Hotels, Pensionen und Private.**

**Tägliche Ankunft!**

## G. Jerouscheg

**FIUME**

Papier- & Kunsthandlung

Schreib-, Zeichen-  
und Malerrequisiten

Bronzen, Galanterien und  
Lederwaren

Terracotta- und Keramischen-  
Kunstwaren.

## MATTONI'S GIESSHÜBLER

natürlicher  
alkalischer  
**SAUERBRUNN**

seit hunderten von Jahren bewährt bei **Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten. — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.**

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.